

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Donaueschinger Liederhandschrift - Cod. Donaueschingen 120

[S.l.], [um 1480/1490]

Lied in Frauenlobs Langem Ton. >Ist iemant hie, der mit gesang schallen
wil?<

[urn:nbn:de:bsz:31-9129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-9129)

Freiwilligs langer thon

Et iemant lye der mit gesang schal:
 len wil / Das ist min spil / mit dem so
 wil ich singen / Ich tuen es wol wol:
 bringen / Das ich behalt allne den prus:
 dar nach so wil ich ringen / Edle her:
 schafft über al / Mit orlop ich das sprechen

Den alten wil ich singen lye die mine liet / Der
 gernden diet / Den iungen vnd den wisen /
 die gesang wol können brisen / Die mercke uff
 zal vnd moß / Ob mir möcht wider wisen / Ein
 güttes liedel oder zley / Ob sich ein mā wolt
 wechen

Vnd ob ni singen wil ei man / Mit mir so wil
 ich heben an / Ob er mir gan / Den bris wolt ich
 in darnach lan / Vnd wolt in wesen vndertan /
 Ob er in hübbheit singen wil / Vnd kunst mit
 sere brechen

Will singen sprechen. iemant hörn d'
 sinne her / Ich bin sin wer / Das ir es
 alle höret / Ist edyt das es mit störet /
 Die ungezogen hofe diet / Die sich
 mit lüder töret / Ir wifen meiste nemet war:
 ob ich die kunst icht spede

Wat iemant icht / Zereden nach der Welte gr:
 der wincfe mir / So wil ich stille swigen / mi
 kunst lassen sigen / Ob si mit tauget ieder man /
 der lieber höret sigen / Zu mercken vnd vernemet

Mich. Ob ich nicht freuel rede

Ich hangefungen hilff esicht. Als mir ein wi-
seb herze riet. Die mine liet. Der umge diet.
Die achtent solcher künste met. Die husen in
der schande diet reit. Tung man für die ler
mit dir. vff bürg vnd ouch vff stette

Tung man wiltu leren. lop vnd brief be-
lagen. las singen sagen. Die alten
vnd die iungen. vnd hüt du diner
zungen. merck vnd vernym. wis
vnde wort. So wirt din lop besungen. Der-
jungen vnd den alten uoz. Erwineft bris vñ ere

Wil mi ei hunder claffer. Kem dir rümen sich.
jung man so sprich. Ewig sthuez du wil tömer.
sin brecht. Der töbet iung vnd alt. Als pfiffer
vnde reimer. So traut ez sich recht als ein
hündt. Den flöhe bissent seze

Wenn mi tömer vnd deffer sint. Die sint vor
gottes augen blint. Einr krie kmit. Cüt als
ein rint. Tung man die güten bispel schlit.
hüt dich vor arzen schande vint. So lobet dir
von tag ze tag. Min künsteriche lere



Er gang her für. Der zu gesanke habe
günst. hat ez verminst. vff thon.
vnd och uf dichte. So uaz er al gerichte.
nach künst in minen silberberg. Den
knoden er mir slachte. Den ich im lye ver wor.
ven ham. verstreicht in clare siden

Es wont ein thier in erde reufft. Dab hat. v. beim.

Rat Was ich mein. Dar ob zween gengen. Die stant in
 rechter lenge. Der ein ze tal. Der ander ze berg. Hüt
 dich min künst dich schende. Ich eben das on des
 selben tieres bot viner viden.

Das tier dz sich us augen dzyn. Das wient in die
 syne min. Der freiden schyn. Und werden pin.
 Die lugent vor den augen sin. Ni merck mit
 allen syne din. Rattest du mir dz selbe thier. Das
 künpt von sinnes bliden.

Der wuz ein kint bistu. Was nenet man.
 Dich gresel. Ich mein dich esel. Genat
 mit menschen oren. Also sol ma den
 toren. Das gumppen büssen. Was du
 gouch der rede mich gehozen. Den knoden ich
 entstreicken wil. Mit mine sinnes hehel.

Das tier dz ist die sel in einem libe wert. Die us der ert.
 Der schöpffer hat gebrochen. Ich han also gespro-
 chen. Die v. sym. Die sine beim. Die eb so vil de
 wochen. So lang do here hat getragen. Die rede
 ich die hie fehel.

Des thieres augen. Das sint. Der dreyer namen vn-
 der wint. Vz ersten kint. Vz viden blint. Vz
 naer. ~~Und los t din klaffen sin. heiden thim~~
 Der wuz ein kint. Also ist dir das tier be sint.
 Ewig naer. Und los din klaffen sin. Spruch kint
 Das man dich bechel.